

keramik einzigartig

Neue Ideen mit Keramik

So wird Keramik heute eingesetzt

Keramik: der Umwelt zuliebe

Nachhaltiger Lebenszyklus und
Energieeffizienz

Reinigung von Keramik

Einfach und pflegeleicht



Liebe Leserin,
lieber Leser

Als ich sie zum
ersten Mal sah, war
ich hingerissen und

angetan von ihrer Schönheit: Vor mir stand die Küche in einem noch nie dagewesenen Kleid – die Küche in Keramik gehüllt. Die Haptik, die Anmutung – wunderbar. Einmal mehr zeigte sich mir die Vielfalt von Keramik. Dank innovativer technischer Fortschritte ist es gelungen, sie neu zu interpretieren und auf eine neue Ebene zu bringen.

Tauchen Sie ein in die Welt der Keramik. Lassen Sie sich begeistern und überzeugen Sie sich, dass Design und Ökologie nicht im Widerspruch stehen müssen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Silvio Boschian
Präsident Zentralvorstand SPV



Impressum

Herausgeber:
SPV Schweizerischer Plattenverband
Keramikweg 3
6252 Dagmersellen
Telefon: 062 748 42 52
E-Mail: info@keramik-einzigartig.ch
www.keramik-einzigartig.ch

Konzept/Redaktion:
Giger Com GmbH, Baar
Kreativkonzept/Grafik:
Logo 108 GmbH, Baar

Titelbild: INALCO, 80.8, NEGRO

Alle Produkte finden Sie unter
www.laceramicaitaliana.it

Ausgabe 05/2013, Auflage: 48'400 Ex.

Neue Ideen mit Keramik



Bis anhin galt: Möbel in Holz, Boden in Keramik. Doch nun heisst es umdenken! Die neue, wundervoll anmutende Küche kommt in Keramik daher, die Badzimmerfront in einem Kleid wie noch nie da gewesen. Der Trend zu strengen Formen in Kombination mit warmen Materialien und technische Innovationen rücken die Keramik in ein neues Licht.

Keramik. Einzigartig anders.

Die neuen dünnen, grossformatigen keramischen Platten ermöglichen es, Möbelfronten und Arbeits-

flächen edel einzukleiden und machen die Küche und das Badezimmer zu Designobjekten schlechthin. Die Keramik strahlt dabei mit ihrer matten, leicht strukturierten Oberfläche eine dezente Wärme aus und vermittelt zeitlose Eleganz. Die Verkleidungen können wunderbar mit anderen Materialien kombiniert werden. Rückfronten und Böden mit Keramik verkleidet ergeben ein harmonisches Wohngefühl. Soll der Raum ruhig oder lebendig wirken? Durch verschiedene stilistisch aufeinander abgestimmte Keramikkombinationen lässt sich die gewünschte Atmosphäre erzeugen. >>

Für die Küche ist Keramik geradezu prädestiniert. Denn das Naturprodukt kann sich mit seinen funktionalen Eigenschaften sehen lassen. Keramik ist nicht nur pflegeleicht, sondern auch äusserst robust und besticht durch ihre Kratz- und Abriebbeständigkeit. Heisse Kochtöpfe, scharfe Messer sind für keramische Arbeitsflächen kein Problem. Die geschlossene Materialoberfläche nimmt keine gelösten Stoffe auf, Schimmel und Bakterien können sich nicht ausbreiten.

Optisch sehr edel anmutend und äusserst pflegeleicht sind die keramischen Verkleidungen an Badzimmermöbeln und Ablageflächen. In Harmonie mit einer keramischen Wand- und Nasszelligestaltung wird eine wohltuende Raumwirkung erzielt.

Die Keramik repräsentiert mit ihrer Natürlichkeit den Trend hin zu hochwertigen und nachhaltigen Produkten und zeigt, dass hochstehendes Design und Ökologie längst kein Widerspruch mehr sind.

- 1_ INALCO, FOSTER, CREMA MATE
- 2_ GAZZINI, SUITE, AVORIO SABBIA
- 3_ EMILCERAMICA, ON SQUARE
- 4_ ERGON, STONE PROJECT, GREY



2_

4_

Keramik: der Umwelt zuliebe

KERAMIK. EINZIGARTIG ÖKOLOGISCH.

- LANGLEBIG
- EMISSIONSNEUTRAL
- ROBUST
- WÄRMESPEICHERND
- WÄRMELEITEND
- PASSIVE RAUMKÜHLUNG IM SOMMER
- GESUNDES WOHNEN
- 100 % RECYCLEBAR

Die Einzigartigkeit von Keramik liegt nicht nur in ihrer Schönheit und Pflegeleichtigkeit, sondern auch in ihrem ökologischen Lebenszyklus. Keramik setzt sich aus den natürlichen Rohstoffen Ton, Kaolin, Quarz und Feldspat zusammen und ist zu 100 % recyclebar.

Der ressourcenschonende Einsatz von Energie und Rohstoffen sowie eine umweltverträgliche Produktion sind für die Keramikindustrie eine Selbstverständlichkeit. Keramische Platten werden ausschliesslich aus natürlichen Rohstoffen hergestellt. Dazu werden diese zerkleinert, gemahlen und geformt und bei Temperaturen bis zu 1300 Grad Celsius gebrannt. Die Beimischung von mineralischen Zusätzen beeinflusst die Farbgebung und Eigenschaft des Materials. Kurze Transportwege

und ein aktives Energie- und Umweltmanagement reduzieren die CO₂-Belastung.

Die bei der Verlegung von Keramik verwendeten Plattenkleber und Fugenmörtel enthalten keine Lösungsmittel und setzen keine flüchtigen organischen Verbindungen frei, die Unwohlsein oder Krankheiten auslösen können. Die keramischen Platten selber sind emissionsneutral.

Keramik besticht durch ihre Robustheit, ist langlebig und schont dadurch wertvolle Ressourcen. Das Ersetzen von Keramik geht mit einem minimalen Renovierungsaufwand einher. Die alte Keramik wird gemahlen und kann als Sekundärbaustoff für andere Produktionsprozesse wiederverwendet werden oder dient als Grundstoff für neue Keramik.

Energiesparen ist der Schlüssel, um die Wohn- und Umweltqualität langfristig zu sichern. Ein keramischer Bodenbelag, kombiniert mit einer Fussbodenheizung, ist eine energiebewusste Lösung und sorgt für ein wohngesundes Raumklima.

Fussbodenheizungen benötigen eine geringere Vorlauftemperatur als konventionelle Raumhei-

ÖKOLOGIE-LABELS FÜR DIE KERAMIKINDUSTRIE

Verschiedene Keramikhersteller haben ihre Produktion und ihren Vertrieb den Anforderungen für eine nachhaltige Keramikproduktion angepasst. Dafür sind sie mit Ökologie-Labels wie beispielsweise Cradle to Cradle®, EU Ecolabel (Umweltzeichen der EU für ökologische Qualität) oder LEED (Leadership in Energy and Environmental Design USA) ausgezeichnet worden.

zungen. Der Energieeinsatz wird dadurch gesenkt. In Kombination mit einem keramischen Bodenbelag lässt sich dadurch eine Energieeinsparung von bis zu 30 Prozent erzielen. Keramik leistet ihren Beitrag durch ihre optimale Wärmespeicher- und Leitfähigkeit. Sie überträgt die Wärme primär an den menschlichen Körper und weniger in die Luft. Im Sommer fungiert ein keramischer Fussboden zusammen mit einer auf Wasser basierenden Fussbodenheizung als passive Raumkühlung, während er im Winter die Sonneneinstrahlung speichert. Mit Keramik lässt sich also nicht nur angenehm, sondern auch besonders umweltfreundlich wohnen.

1_ CASA DOLCE CASA, VELVET

2_ PIEMME, AVANT GARDE

3_ CISA, MYWOOD

Reinigung von Keramik



Ein grosser Vorteil keramischer Boden- und Wandbeläge ist ihre Pflegeleichtigkeit. Kaum ein anderes Material lässt sich mit weniger Aufwand so gut reinigen und erhalten. Für die Unterhaltspflege genügt in den meisten Fällen heisses Wasser, eventuell mit etwas Zusatz von handelsüblichem neutralem Haushaltreiniger. Die Beläge sollen feucht, jedoch nicht zu nass gereinigt werden, denn zu viel Wasser am Boden trocknet durch die Bodenheizung ein und kann eine Streifenbildung auf dem Belag zur Folge haben.

Kalkablagerungen in Nasszellen werden verhindert, indem die Wandbeläge nach dem Duschen mit kaltem Wasser abgewaschen und anschliessend mit einem Gummischaber abgezogen werden.

Bei hartnäckigen Flecken wendet man sich am besten zuerst an den Fachhändler. Die Behandlung von Flecken ist abhängig vom betroffenen Keramikbelag.

Sind Sie am Bauen eines Eigenheims mit keramischen Böden oder Wänden? Erkundigen Sie sich in jedem Fall, ob die erste Reinigung auch richtig durchgeführt wurde. Diese Arbeit ist nämlich bei der Bauendreinigung (keramische Beläge = schwammrein) nicht inbegriffen und muss zusätzlich ausgeführt werden. Nur so können unsichtbare Filme von Resten des Fugenmaterials eliminiert werden. Eine periodische Grundreinigung stellt sicher, dass Sie auch in Zukunft Freude an einem gepflegten Keramikboden haben, der frei von Pflegemittelrückständen ist!



1_ MAIOLICHE DELL'UMBRIA, APPEAL

2_ CERAMICA SANT'AGOSTINO, S.WOOD

3_ TREND GROUP, ROSA DI PAESTUM A